

Velpke darf mit Finanzspritze vom Bund rechnen

Finanzierung für Neuausrichtung und Sanierung der Sportanlage in Velpke gesichert

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat am 09.09.2020 die Finanzierung für die Neuausrichtung und Sanierung der Sportanlage in Velpke beschlossen. Dadurch fließen Bundesmittel in Höhe von 1.005.300 Euro in den Landkreis Helmstedt.

Der Bundestagsabgeordnete Falko Mohrs hat sich in Berlin in enger Abstimmung mit den Kollegen aus dem Haushaltsausschuss und mit Samtgemeindebürgermeister Rüdiger Fricke dafür eingesetzt, dass diese dringend benötigte Sanierung berücksichtigt wird. Damit kann ein tolles und wichtiges Projekt umgesetzt werden. Durch die Neuausrichtung und Sanierung der Bezirkssportanlage wird im ersten Bauabschnitt die Laufbahn und Leichtathletikanlage als Kunststofflaufbahn umgebaut und im zweiten Bauabschnitt wird der B-Platz in einen Kunstrasenplatz umgewandelt.

Im Juli wurden die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Helmstedt sowie der Vorsitzende des Kreissportbundes über die Fördermöglichkeiten des Bundes informiert. Im Zuge der Beratungen zum 2. Nachtragshaushalt wurde das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ um 600 Millionen Euro aufgestockt. Um sowohl eine möglichst zügige Umsetzung als auch eine erneute Antragstellung der Kommunen zu ermöglichen, wurde die Fördersumme zunächst aufgeteilt. Bereits jetzt wurde durch den Haushaltsausschuss eine erste Förderauswahl in Höhe von 200 Millionen Euro beschlossen. Die Samtgemeinde Velpke hatte mit einer eingereichten Projektskizze für ihre Mitgliedsgemeinde Velpke kurzfristig reagiert.

Samtgemeindebürgermeister Rüdiger Fricke ist hoch erfreut, dass endlich auch Velpke von einer derart hohen Förderung profitieren wird. Die Gesamtbelastung auf Samtgemeindebereich, gerade durch die in letzter Zeit angefallenen und künftig noch vorgesehenen Investitionen im Kita-, Schul- und Brandschutzbereich, von über 20 Mio. € sind doch sehr hoch. Fricke und auch der Bürgermeister der Mitgliedsgemeinde Velpke, Mark Kreuzberg, sind der festen Überzeugung, dass durch die vorgesehene Neuausrichtung und Sanierung der Sportanlage in Velpke eine weitere Attraktivitätssteigerung im Samtgemeindebereich, speziell im Grundzentrum Velpke, erfolgt.

Die Förderauswahl für die verbleibenden 400 Millionen Euro soll dann voraussichtlich Anfang 2021 erfolgen. Die Kommunen haben bis zum 30. Oktober 2020 Zeit, Anträge zu stellen und sämtliche Unterlagen beizubringen.

Nähere Informationen gibt es unter <https://sport-jugend-kultur.de>.